



Datenschutzerklärung

Bearbeitung von Personendaten durch den Kanton Zürich in Zusammenhang mit der Coronavirus-Impfung

(Version 1.4 vom 19. Januar 2021)

1. Einleitung

Diese Datenschutzerklärung erläutert Ihnen, wie der Kanton Zürich in Zusammenhang mit dem Tool zur Voranmeldung und zur Verwaltung der Covid-19-Impftermine (nachstehend «**Registrierungstool**» genannt), das auf der Internetseite <https://www.zh.ch/coronaimpfung> abgerufen werden kann (nachfolgend «**Internetseite**» genannt), Personendaten erhebt und bearbeitet. Unter Personendaten werden alle Informationen verstanden, die sich auf bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Sie richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich.

2. Welche Personendaten werden von Ihnen erhoben?

Die bearbeiteten Personendaten lassen sich in zwei Kategorien aufteilen:

- **Daten zur Verwaltung der Voranmeldung und der Impftermine:** Dazu gehören folgende Personendaten:
 - Name, Vorname
 - Adresse (Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
 - Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer)
 - Angaben zu Ihrer Krankenversicherungskarte (Kartenummer, Gültigkeitsdatum, Krankenversicherer)
 - Geburtsdatum
 - Geschlecht
 - Zugehörigkeit zu einem bestimmten Risikoberuf
 - Arbeitsort
 - Präferierter Impfort sowie ihre terminliche Verfügbarkeit
 - Angabe, ob Sie Ihre Impfdaten für die Erstellung eines Impfpasses oder einer anderen Form einer international anerkannten künftigen Weiterentwicklung der Impfbestätigung erfassen lassen möchten
 - Angaben zu Ihrem aktuellen Gesundheitszustand sowie zu Kontraindikationen wie zum Beispiel Immunsuppressoren oder Allergien gegen andere Impfungen

- **Daten zur Internetseiten-Nutzung: Dazu gehören namentlich folgende Daten:**

- Technische Informationen über das von Ihnen verwendete Gerät (Computer, Smartphone etc.) sowie den von Ihnen verwendeten Browser und Internetanschluss (insbesondere Browsertyp und -version, IP-Adresse, Internetprovider, Betriebssystem)
- Informationen über den Zugriff auf die Internetseite, insbesondere der Zeitpunkt

Zudem werden Angaben zur erfolgten Covid-19-Impfung erfasst (namentlich Impfdatum, Impfstoff und Impfstoffcharge).

Wenn im Folgenden von «Personendaten» die Rede ist, dann sind solche in dieser Ziffer 2 beschriebenen Kategorien Ihrer Personendaten gemeint.

3. Zu welchem Zweck werden Ihre Personendaten erhoben und bearbeitet?

Der Kanton Zürich bearbeitet die Personendaten zu folgenden Zwecken:

- Um Ihren Antrag auf einen Termin für eine Covid-19-Impfung entgegenzunehmen und inhaltlich zu prüfen;
- um Sie für die Nutzung des Registrierungstools zu identifizieren (2 Faktoren Authentifizierung mittels Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Mobiltelefonnummer);
- um zu prüfen, ob Sie berechtigt sind, sich im Kanton Zürich gegen Covid-19 impfen zu lassen, ob Sie zu einer Kategorie von Personen gehören, die Priorität geniessen, sowie ob bei Ihnen eine medizinische Kontraindikation vorliegt;
- um die verschiedenen Terminanfragen im Kanton Zürich zu koordinieren und Ihnen einen Termin für die Covid-19-Impfung zuzuteilen;
- um Sie über den Status Ihrer Voranmeldung für eine Covid-19-Impfung auf dem Laufenden zu halten sowie um Ihnen Informationen und Instruktionen in Zusammenhang mit der von Ihnen beantragten Covid-19-Impfung mitzuteilen, wobei die Kommunikation über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Mobiltelefonnummer erfolgt;
- Abrechnung der Impfkosten mit der Krankenkasse und dem Kanton;
- Ausstellen von Impfbestätigungen;
- Pharmacovigilance (Überwachung unerwünschter Wirkungen);
- Reporting an den Bund gemäss Vorgaben in der Epidemie-Gesetzgebung.

In Zusammenhang mit der Nutzung der Internetseite bearbeitet der Kanton Zürich zudem Personendaten, um ein optimales Nutzungserlebnis der Internetseite zu ermöglichen. Zusätzliche Informationen dazu finden Sie unten bei den Erläuterungen zum Einsatz von Cookies bei Ziffer 6.

4. Rechtmässigkeit der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung der Personendaten erfolgt im Rahmen des Gesetzes des Kantons Zürich über die Information und den Datenschutz vom 12. Februar 2007 (IDG) sowie der Epidemie-Gesetzgebung und dient der Terminierung sowie der Durchführung und Verwaltung der Covid-19-Impfungen an Personen, welche sich im Kanton Zürich gegen Covid-19 impfen lassen möchten.

5. Erhebung der Personendaten

Die Personendaten zur Internetseiten-Nutzung (siehe dazu oben Ziffer 2) werden erhoben, sobald Sie die Internetseite aufrufen sowie während Sie die Internetseite nutzen. Dazu verwendet die Internetseite Cookies. Mehr über Cookies erfahren Sie unten bei Ziffer 6.

Ihre Personendaten zur Verwaltung der Voranmeldung und der Impftermine (siehe dazu oben Ziffer 2) werden erhoben, indem Sie diese über das Registrierungstool eingeben.

Ihre Personendaten in Bezug auf die erfolgten Impfungen erhält der Kanton Zürich von der Gesundheitseinrichtung (Impfzentrum, Arztpraxis etc.), welche die Impfung vorgenommen hat.

6. Verwendung von Cookies

Um einen reibungslosen Besuch der Internetseite sowie die Nutzung des Registrierungstools technisch zu ermöglichen, verwendet die Internetseite Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die der von Ihnen verwendete Browser beim Aufrufen und Nutzen der Internetseite herunterlädt und auf Ihrem Gerät ablegt. Cookies liefern Informationen zu Ihren Browser-Einstellungen, den Standort Ihres Geräts, technische Daten zu Ihrem Gerät, usw. Einige Cookies (sog. Sitzungscookies) werden am Ende der Browsersitzung wieder gelöscht, andere Cookies verbleiben auf Ihrem Gerät (sog. dauerhafte Cookies). Diese ermöglichen es beispielsweise, das von Ihnen verwendete Gerät beim nächsten Besuch der Internetseite wieder zu erkennen.

Sie haben die Möglichkeit, die Verwendung von Cookies durch die Einstellungen an Ihrem Browser zu beschränken wie auch Cookies zu löschen. Eine Einschränkung der Cookie-Verwendung kann allerdings dazu führen, dass Ihnen bestimmte Inhalte oder Funktionen der Internetseite oder des Registrierungstools nicht mehr zur Verfügung stehen. Abhängig von den Browsereinstellungen sowie im Falle einer Rückversetzung der Browsereinstellungen kann es sein, dass die Einstellungen am Browser betreffend den Einsatz von Cookies erneut vorgenommen werden müssen. Auf die Einstellungen Ihres Browsers hat der Kanton Zürich keinen Einfluss. Weiterführende Informationen zu Cookies sind beispielsweise unter www.aboutcookies.org.uk auffindbar.

7. Bekanntgabe von Personendaten an Dritte

Zwecks Vergabe der Impftermine sowie zur Durchführung der Impfungen und der Anlage der Impfdokumentation im Patientendossier gibt der Kanton Zürich die Personendaten an die zuständigen, in den Impfprozess involvierten nicht-kantonalen Gesundheitseinrichtungen (z.B. Arztpraxen) weiter. Zudem erfolgt soweit erforderlich eine Weitergabe von Personendaten an die Krankenversicherungen zwecks Leistungsabrechnung sowie in anonymisierter Form an das Bundesamt für Gesundheit zwecks Reporting gemäss Vorgaben der Epidemie-Gesetzgebung.

Im Übrigen werden die Personendaten grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Indes zieht der Kanton Zürich für den Betrieb des Registrierungstools sowie für die Kommunikation mit Ihnen über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Mobiltelefonnummer externe Dienstleister bei oder nutzt von externen Dienstleistern zur Verfügung gestellte Dienste oder Anwendungen. Die Bearbeitung Ihrer Personendaten durch derartige Dienstleister erfolgt auf Basis von Vereinbarungen, die mit diesen Dienstleistern abgeschlossen wurden.

8. Zustimmung zur Weitergabe von Impfdaten

Falls Sie bei der Voranmeldung im Registrierungstool dieser Option zugestimmt haben, kann der Kanton Ihre Impfdaten zur Erstellung eines elektronischen Impfausweises an eine Stelle weiterleiten, welche von ihm hinsichtlich der Datensicherheit geprüft und für sicher befunden sowie von ihm oder dem Bund beauftragt worden ist.

9. Übermittlung von Personendaten ins Ausland

Die Bearbeitung und Speicherung der Personendaten erfolgt grundsätzlich in der Schweiz.

10. Aufbewahrung der Personendaten

Die Personendaten werden so lange aufbewahrt, wie dies aufgrund des Zwecks der Datenbearbeitung erforderlich ist, und anschliessend vernichtet. In der Regel werden Ihre Personendaten 1 Jahr lang aufbewahrt. Personendaten über erfolgte Impfungen werden im Patientendossier entsprechend den gesetzlichen Vorgaben während 10 Jahren ab Impfdatum aufbewahrt.

11. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. In einem solchen Fall wird die aktualisierte Fassung dieser Datenschutzerklärung auf der Internetseite zur Verfügung gestellt. Die aktualisierte Datenschutzerklärung gilt nur für die Datenbearbeitung, die nach dem Inkrafttreten der aktualisierten Fassung stattfindet. Bitte prüfen Sie die Internetseite regelmässig auf eine allfällige Aktualisierung hin.

12. Ihre Rechte

Ihnen stehen verschiedene Rechte in Bezug auf die Bearbeitung von Personendaten durch den Kanton Zürich zu, nämlich das Recht auf Zugang zu Ihren Personendaten, das Recht auf Berichtigung oder Vernichtung unrichtiger Personendaten, das Recht, die Unterlassung einer rechtswidrigen Datenbearbeitung und die Feststellung der Rechtswidrigkeit zu verlangen, sowie das Recht, die Beseitigung der Folgen einer rechtswidrigen Datenbearbeitung zu fordern.

Vom eigenen Patientendossier kann bei der Impfstelle gestützt auf das Gesetz eine Kopie verlangt werden.

13. Kontakt

Bei Fragen oder bei sonstigen Anliegen zum Datenschutz in Zusammenhang mit dem Registrierungstool können Sie sich an die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich unter folgender E-Mail-Adresse wenden: info.vac@gd.zh.ch

Zudem können Sie sich bei allgemeinen Anliegen zum Datenschutz an die Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich wenden (<https://www.zh.ch/de/politik-staat/datenschutz.html>).